

Presseinformation

Kufstein, 1. Februar 2024

Innovation und soziales Engagement: Lehrlinge verwandeln alte Wählscheibentelefone in musikalische Zeitreisen

Die Lehrlinge der Lehrlingsakademie in Kufstein haben auf Initiative von Ideengeber Ronald den Outer historische Wählscheibentelefone zu einfach bedienbaren mp3-Playern für ältere Menschen umgebaut. Diese Idee stammt ursprünglich aus den Niederlanden und trägt den Namen "Wonderfoon". Die Lehrlinge der gemeinsamen Lehrlingsakademie von Kufgem und der Stadtwerke Kufstein zeigten großes Engagement, um die Lebenssituation von an Demenz erkrankten Personen positiv zu beeinflussen.

Musik als Erinnerungsstütze

In den Niederlanden haben Pflegekräfte das Projekt mit dem Namen „Wonderfoon“ erdacht, um ältere Menschen mit Demenz zu begleiten. In den umgebauten Telefongeräten können 30 Lieder aus der Vergangenheit der Nutzerinnen und Nutzer gespeichert werden. „Die Kombination aus vertrauter Musik und einem Gerät aus ihrer Vergangenheit hat sich als wirksames Mittel erwiesen, um ältere Menschen zu beruhigen und emotionale Erinnerungen hervorzurufen.“, erklärt Ronald den Outer, Initiator des Projekts in Kufstein. Er selbst hat von diesem Projekt während der Corona-Pandemie erfahren und gemeinsam mit seinem Sohn und dem niederländischen Verein Wonderfoon EU lange daran getüftelt, wie österreichische Wählscheibentelefone mit speziellen Komponenten und Software zu „Wonderfoons“ umgebaut werden können. Mit Unterstützung des Freiwilligenzentrums KUUSK und der Lehrlingsakademie Kufstein wurden im Dezember 2023 zahlreiche Telefone zu mp3-Playern umgebaut.

Begeisterung bei Übergabe

Die Übergabe der ersten „Wonderfoons“ fand Ende Jänner im Altenwohnheim Kufstein statt. Insgesamt werden 20 dieser einzigartigen Geräte zur Verfügung gestellt, um den Bewohnerinnen und Bewohnern von Seniorenheimen in der Region Kufstein eine musikalische Reise in ihre Vergangenheit zu ermöglichen. Die Kosten für das Projekt wurden vom Internet Provider KufNet übernommen, einem Unternehmensbereich der Stadtwerke Kufstein.

Lehrling Alexander Kircher äußerte sich begeistert über seine Erfahrungen: "Warum ich mitgemacht habe? Ich habe mir gedacht, kurz vor Weihnachten ein soziales Projekt zu unterstützen ist eine nette Idee und man hat da auf jeden Fall etwas Gutes getan. Ich habe daraus gelernt, nicht so schnell aufzugeben, manchmal Zeit für andere Lösungsansätze zu investieren, und ich denke, dass ich meine Fingerfertigkeiten auch verbessert habe."

Förderung sozialer Kompetenz

Die Lehrlingsakademie zeigt mit diesem Projekt, wie engagierte junge Menschen durch ihre Kreativität und ihren Einsatz einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität älterer Generationen haben können. "Wonderfoon" ist ein kreatives Beispiel für die Verbindung von Technologie und sozialer Verantwortung im Rahmen der Berufsausbildung von Jugendlichen.



Strahlende Gesichter bei der Telefon-Übergabe: Christine Lederer (Seniorenrat), Armin Eder und Thomas Schwaiger (beide KufNet), Alexander Kircher (Lehrling), Daniela Pirchmoser (Team Tagesgestaltung und Koordination Ehrenamt), Ronald den Outer (Projektinitiator Wonderfoons), Robert Stotter (Pflegedienstleiter), Jaroslav Kostjuk (Ehrenamtlicher Helfer), Daniel Hotter (Lehrlingsakademie), Werner Mair (Heimleiter Altenwohnheime Zell und Innpark)



Aus alten Wählscheibentelefonen werden „Wonderfoons“: einfach bedienbare mp3-Player für Senioren.